

FC-Wacker-Echo



**Kreisklasse
Bamberg 1
Saison 2022/23**



Gastverein:

ASV Gaustadt

Samstag, 10. September 2022, Heft 5



A-KLASSE BAMBERG 1: Samstag, 10. September 2022

FC Wacker Bamberg II – SC 08 Bamberg

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Heute spielen - Kreisklasse 1

Freitag, 9. September 2022

DJK Gaustadt – VfL Mürsbach (19 Uhr)

Samstag, 10. September 2022

13.00 Uhr:

RSC Oberhaid – SG Reckendorf/Gerach

15.00 Uhr:

FC Wacker Bbg. – ASV Gaustadt

Sonntag, 11. September 2022

15.00 Uhr:

SpVgg Lauter – SpVgg Trunstadt

DJK Tütschengereuth – FC Oberhaid II

Post-SV Bamberg – TSV Staffelbach

FC Viereth – SV Hallstadt

TSC Bamberg – SpVgg Ebing

A-Klasse Bamberg 1

Samstag, 10. September 2022

12.45 Uhr:

FC Wacker Bamberg – SC 08 Bamberg

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2022/2023

So., 24. 7.	15.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	2:0
Do., 28. 7.	18.30	FC Wacker Bamberg	– TSC Bamberg	6:2 📌
So., 31. 7.	15.00	FC Viereth	– FC Wacker Bamberg	1:4 📌
Sa., 6. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	0:4
Do., 11. 8.	18.30	Post-SV Bamberg	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 14. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	4:3 📌
Sa., 20. 8.	17.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	0:0 ⇄
Fr., 26. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	6:1 📌
So., 4. 9.	15.00	SpVgg Ebing	– FC Wacker Bamberg	1:2 📌
Sa., 10. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– ASV Gaustadt	:
So., 18. 9.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 25. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Oberhaid II	:
So., 2. 10.	15.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 8. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Tütschengereuth	:
So., 16. 10.	15.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	:

Rückrunde:

So., 23. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	:
So., 30. 10.	15.00	TSC Bamberg	– FC Wacker Bamberg	:
So., 6. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– FC Viereth	:
So., 13. 11.	14.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	:
So., 20. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– Post-SV Bamberg	:
So., 26. 3. 23	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	:
So., 2. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	:
Sa., 8. 4.	16.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 16. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Ebing	:
Sa., 22. 4.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 30. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	:
Fr., 5. 5.	18.30	FC Oberhaid II	– FC Wacker Bamberg	:
So., 14. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	:
So, 21. 5.	15.00	SpVgg Tütschengereuth	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 27. 5.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	:

Nächster Spieltag - Kreisklasse 1

Freitag, 16. September 2022

DJK Gaustadt – DJK Tütschengereuth 19 h

Samstag, 17. September 2022

ASV Gaustadt – TSC Bamberg 15.30 h

Sonntag, 18. September 2022

15.00 Uhr:

SpVgg Trunstadt – FC Wacker Bbg.

VfL Mürsbach – TSV Staffelbach

SpVgg Ebing – FC Viereth

SV Hallstadt – RSC Oberhaid

16.00 Uhr:

SG Reckendorf/Gerach – Post-SV Bbg.

FC Oberhaid II – SpVgg Lauter

A-Klasse Bamberg 1

Samstag, 17. September 2022,

17.00 Uhr:

SV Memmelsdorf II – FC Wacker Bbg. II

Zum heutigen Spiel:

FC Wacker Bamberg – ASV Gaustadt

Zum heutigen Spiel in der Kreisklasse 1 begrüßen wir den Nachbarverein ASV Gaustadt mit seinen Anhängern, die Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich. Der ASV Gaustadt hat aus bisher 9 Spielen lediglich zwei Unentschieden gegen den Gaustadter Rivalen DJK und beim 14. Tütschengereuth erreicht. Mit 2 Punkten stehen sie auf dem letzten Tabellenplatz. In der vergangenen Saison haben sich der FC Wacker und der ASV zweimal 2:2-Unentschieden getrennt, was für die Mirco-Blum-Truppe Warnung sein sollte, die Gaustadter nicht zu unterschätzen.

Der FC Wacker hat nach dem hohen 6:1-Heimsieg gegen Hallstadt auch beim bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter Ebing mit 1:2 gewonnen und sich damit auf den 5. Tabellenplatz vorgearbeitet. Heute erwarten wir einen konzentrierten Einsatz mit einer mannschaftlich geschlossenen Spielweise.

Das **Toto-Pokal-Spiel** der 4. Runde wurde auf **Dienstag, 20. September, um 18.00 Uhr**, verlegt. Auf dem Wackerplatz erwarten wir den **FC Oberhaid** zum Pokalderby.

Die **Zweite Wacker-Mannschaft** von Trainer Balu Frank Walter hat sich mit 16 Punkten kurzzeitig den Spitzenreiterplatz erkämpft.

Nach dem spielfreien Sandkerwa-Wochenende musste unsere Zweite im nächsten Bamberger Derby beim FC Eintr. Bamberg II antreten und etwas glücklos mit 2:5 die erste Saisonniederlage einstecken. Heute ist der ungeschlagene A-Klassen-Spitzenreiter SC 08 Bamberg zu Gast, gegen den das Balu-Team gewillt ist Paroli zu bieten. Hierzu muss aber jeder einzelne Spieler bis an seine Grenzen gehen und Fehler möglichst vermeiden. Freuen wir uns auf ein kampfbetontes Spiel. Eine Überraschung ist im Fußball immer möglich.

	Kreisklasse 1 – 2022/23	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	SpVgg Ebing	9	31:10	22	7	1	1
2.	Post-SV Bamberg	9	30:12	22	7	1	1
3.	RSC Oberhaid	9	29:16	18	6	0	3
4.	SG Reckendorf/Gerach	9	19:11	17	5	2	2
5.	FC Wacker Bamberg	9	23:17	16	5	1	3
6.	VfL Mürsbach	9	16:10	16	5	1	2
7.	TSV Vikt. Staffelbach	9	20:16	16	5	1	2
8.	SpVgg Trunstadt	9	17:13	14	4	2	2
9.	SV Hallstadt	9	12:16	12	3	3	3
10.	SpVgg Lauter	8	27:18	11	3	2	3
11.	DJK Teut. Gaustadt	8	8:13	10	3	1	4
12.	FC Oberhaid II	8	12:15	7	2	1	5
13.	FC Viereth	9	10:34	6	2	0	7
14.	DJK Tütschengereuth	9	11:27	5	1	2	6
15.	TSC Bamberg	9	11:29	3	1	0	8
16.	ASV Gaustadt	9	11:30	2	0	2	7

FC Wacker Bamberg – SV Hallstadt 6:1 (3:0)

Gegen den SV Hallstadt wurde am Sandkerwa-Freitag wieder mit einem spannungsgeladenen Derby gerechnet. Beide Mannschaften gingen entsprechend auch gleich voll zur Sache. Der FC Wacker versuchte über die Mitte seine Sturmreihe einzusetzen, während Hallstadt es über den schnellen Außen Ludowicz anging. Finn Haferkamp zielte mit einem weiten Ball auf Wackerstürmer Anas Hamoudi, dessen Kopfball aber das Tor verfehlte (3. Min.) und auch der folgende Eckball keinen Schaden anrichtete. In der 8. Min. passte dann Paul Specht zu Max Jerabek, der im Doppelpass Anas Hamoudi in Szene setzte und dieser hart den Hallstadter Keeper mit dem frühzeitigen 1:0 (8. Min.) überraschte. Dies wirkte anscheinend wie ein Antriebsmotor für die Gastgeber, während der Gastverein sich immer mehr nur zum Reagieren gezwungen sah. Jerabek konnte mit seiner Spielfreude sich drei Minuten später durchsetzen, wurde aber im letzten Moment von einem Abwehrbein am Erfolg gehindert. Dann spurtete der großartig aufspielende Hannes Geißler auf der rechten Außenbahn durch (13.) um in die Mitte zu flanken, wo der im Mittelfeld regierende Paul Specht mit einem Volleyversuch sein Glück probierte; leider übers Tor. Dazwischen auch mal ein gefährlicher Fischer-Freistoß für Hallstadt (15.), den Wackertorhüter Valentin Schinner nur mit den Fingerspitzen über die Latte zu lenken verstand. Gleich darauf wieder Max Jerabek, der mit seiner Klasse einen eroberten Ball nutzen wollte aber im 16er neben das Tor schoss (17.). Den nächsten erfolgreichen Zweikampf verstand er aber mit seiner wendigen Geschwindigkeit an Torhüter Deuber vorbei zum 2:0 (19. Min.) einzunetzen. Euphorisch gleich mit dem nächsten Vorstoß von Geißler mit einer die Hallstadter Abwehr irritierenden Flanke gelang dem super schnell reagierenden Jerabek sein zweites Tor (21. Min., 3:0). In der Folge immer wieder Chancen für den Heimverein, die aber bis zur Pause ungenutzt blieben. So begann Paul Specht mit einem verpassten Kopfball (23.), ein spielgefälliger Spielzug wurde zur Ecke abgewehrt (28.), Jerabeks Schuss wurde von Keeper Deuber abgewehrt, den fast sicheren Nachschuss verzog der eifrige Lars Hoffmann (31.) und Jerabeks Vorstoß wurde erneut am erfolgreichen Abschluss gerade noch behindert (34.). Fast hätte Hallstadt mit einem Konter vor dem Seitenwechsel dafür das Anschlussstor erzielt, doch der harte Schuss landete knapp neben dem Wackertor.

Die zweite Hälfte begann mit der guten Kombiarbeit von Hamoudi mit Jerabek, die Abwehr hierzu führte zu einem schnellen Konter, der etwas unglücklich für die Wackerabwehr zum Anschlussstreffer durch den Hallstadter Fischer führte (48. Min., 3:1). Das Aufbäumen der Gäste dauerte aber nur zwei Minuten, da Paul Specht mustergültig Aydin Özilban in die Tiefe schickte und dieser überlegt den beruhigenden alten Abstand wieder herstellte (51. Min., 4:1). Gegen den Wackerdruck von hinten und aus dem Mittelfeld, mit den ballbehauptenden Zweikämpfen, blieb den Hallstadtern nur das unnachgiebige Bemühen sich gegen das Geschehen mit aller Kraft zu wehren, doch echte Torchancen blieben an diesem Tag nur Wünsche. Dafür klopfte der entfesselte Wackersturm nach Zusammenspiel von Anas Hamoudi mit Aydin Özilban wieder an (57.), wenn auch nur übers Tor geschossen wurde. Besser machte es Özilban als er einen von Jerabek erkämpften Ball bravourös zugespielt bekam und zum 5:1 (60. Min.) ins Netz traf. Den Hallstadter Versuch aus der Abwehr den Ball vorzuspielen fing der rückraumsichere und kopfballstarke Leo Graf ab, spielte weiter zu Max Jerabek, der diese Chance eiskalt direkt ins Netz katapultierte (63. Min., 6:1). Im jetzt doch etwas ruhigeren Schlusssakt gab es zwar noch eine ungenutzte Möglichkeit durch den dreifachen Torschützen Max Jerabek, doch die beste Chance für die Gäste hatte Ludowicz in der 75. Min., als er allein auf den Wackerkeeper mit dem Ball zurannte und zu wuchtig den Abschluss suchte, der übers Ballfangnetz flog. Vom FC Wacker eine Galavorstellung, die die Herzen der Wackerfans begeisterte und die beste Einstimmung für den Besuch der Sandkerwa mit sich brachte.

Es spielten: Valentin Schinner, Felix Kraus, Alexander Gebele, Finn Haferkamp, Leo Graf, Hannes Geißler, Paul Specht, Anas Hamoudi, Aydin Özilban, Max Jerabek, Lars Hoffmann – Elia Grimminger, Simon Zwosta, Christopher Haaland, Christoph Tippelt, Julian Karg

SpVgg Ebing – FC Wacker Bamberg 1:2 (0:1)

Mit dem Selbstbewusstsein aus den vergangenen Spielen trat der FC Wacker beim ungeschlagenen Tabellenführer SpVgg Ebing an, auch wenn Trainer Mirco Blum wieder einige Stammspieler ersetzen musste. Wacker nahm auch das Geschehen sofort in den Griff und der vom Mittelfeld aus antreibende Aydin Özilban setzte schon in der 2. Minute Anas Hamoudi in Szene, der seine große Chance direkt auf den Torwart schoss. Dies beantwortete Ebing mit einem weit vorgeschlagenen Gegenzug, der knapp über dem Wackertor endete. Mit spielerisch geschickter Geschwindigkeit setzte sich Timo Renk auf der Außenbahn durch, verpasste die Gästeführung aber mit seinem Schuss an den linken Pfosten. Anscheinend lähmte der sofortige Druck des Wacker den Tabellenführer, denn sie ließen Zusammenspiel, Zweikampf- und Abwehrverhalten und spielerischen Aufbau vermissen. In einen Freistoß, den Özilban in die Sturmtiefe dirigierte, sprintete Timo Renk und verlängerte mit dem Hinterkopf a la Uwe Seeler ins Ebinger Tor (10. Min., 0:1). Wacker erspielte sich weiter in der Offensive gute Möglichkeiten, doch wie in der 18. Min. verhinderten der Torhüter oder Abwehrbeine hier gleich dreimal beim Einschuss. Ebings Stärke zeigte sich nur bei Standardsituationen nach Freistoß (28.) oder Eckbällen (30.), die aber nicht genutzt wurden. Mit den erspielten Chancen der Gastmannschaft hätte es bis zur Pause gut und gerne 0:3 stehen müssen.

Der knappe Vorsprung hätte nach dem Wechsel durch Timo Renk schnell ausgebaut werden können, der allein vor dem Torwart neben das Tor verzog (48.) und auch danach die Sturmreihe vergaß erfolgreich einzuschließen (50.). Hier wurde der sichere Erfolg wahrhaft verschenkt. Dafür versuchten die Gastgeber jetzt verstärkt den knappen Rückstand aufzuholen und setzten den nachlassenden Wacker immer mehr unter Druck. Dies gelang mit einem Freistoß von Skalischus, der aus etwa 25 m ins rechte Toreck einzirkelte (68. Min., 1:1). Gegen die nur noch abwehrenden Gäste drang der Spitzenreiter vehement auf den Siegtreffer, der nach Balleroberung mit einem Fernschuss über den zu weit vor dem Tor stehenden Wackerkeeper Valentin Schinner aber über dem Gehäuse endete. Mehrmals tauchten die Hausherren jetzt gefährlich in der Strafraumnähe auf, wurden jedoch entweder von Torwart Schinner, einer mit Leo Graf, Felix Kraus und Christoph Tippelt gut stehenden Abwehr oder ihrem Unvermögen, ebenso wie das von Wacker, beim Abschluss. So stand Büttner allein vor dem Wackerkeeper (80.) und schoss daneben. Fast wäre mit einem gütlichen Unentschieden die Partie beendet worden, doch in der 86. Min. konnte Timo Renk noch einmal auf der rechten Außenbahn entfliehen und in die Mitte flanken, wo der unermüdliche Lars Hoffmann flach und gezielt an Abwehr und Torwart vorbei zum 1:2 in die Maschen traf. Mit aller Macht versuchten die Ebinger jetzt noch zum Ausgleich zu kommen, wurden aber immer wieder ausgebremst. Kurz vor dem Schlusspfiff noch eine Schrecksekunde für die Bamberger, aber Leo Graf verstand es mit einem unwahrscheinlichen Rückzieher von der Torlinie den Ball aus der Gefahrenlinie zu schlagen. War aufgrund der ersten Halbzeit mit den zwingenden Chancen für Wacker der Sieg eigentlich verdient, doch durch das Verschenken der Möglichkeiten und der stärkeren zweiten Halbzeit der etwas enttäuschenden Ebinger wurden mit dem späten Siegtor von Lars Hoffmann sehr glücklich die Punkte mit nach Hause genommen.

Es spielten: Valentin Schinner, Felix Kraus, Alexander Gebele, Leo Graf, Christoph Tippelt, Hannes Geißler, Anas Hamoudi, Simon Zwosta, Aydin Özilban, Lars Hoffmann, Timo Renk – Tobias Förtsch, Gregor Hetzel, Elia Grimminger, Julian Karg, Mustafa Bünül, Mirco Blum

Aufgebot FC Wacker Bamberg

Valentin Schinner	Sebastian Kleis
Felix Kraus	Steffen Haase
Leo Graf	Nawzad Alkhalaf
David Bognar	Felix Müller
Alexander von Stetten	Patrick Philipp
Christoph Tippelt	Matthias Kaufhold
Felix Degenhart	Armin Sabzghabasoufiany
Savvas Hatzifotiou	Mustafa Bünül
Alexander Gebele	David Schwab
Timo Renk	David Schwarzkopf
Daniel Töwe	Martin Schuster
Matthias Döhnel	Tobias Förtsch
Hannes Geißler	Andreas Eichner
Gregor Hetzel	Pascal Sartorius
Lars Hoffmann	Felix Schlegel
Pablo Barrionuevo	Thomas Michaelis
Mario Baier	Erik Kunze
Finn Haferkamp	Pit Schmidt
Khalid Belmouden	Carlos Fabian
Tim Purucker	Sebastian Schmidt
Timo Renk	Martin Loy
Paul Specht	Markus Opitz
Aydin Özilban	Thomas Rempel
Anas Hamoudi	Radi Pflug
Max Jerabek	Gio Scalia
Christopher Haaland	Christian Fuchs
Elia Grimminger	Stefan Kühl
Simon Zwosta	Oguzhan Kisaadam
Mirco Blum	Maxwell Ofori
Marian Möller	Sergio Isele

Spiele vom 14. August 2022 – Kreisklasse 1:

FC Wacker Bbg. – SV Hallstadt	6:1
DJK Gaustadt – SpVgg Trunstadt	0:2
RSC Oberhaid – Post-SV Bamberg	2:3
SpVgg Lauter – SpVgg Ebing	4:4
DJK Tütschengereuth – ASV Gaustadt	2:2
FC Oberhaid II – VfL Mürsbach	1:2
FC Viereth – TSV Staffelbach	3:4
TSC Bamberg – SG Reckend./Gerach	0:2

Spiele vom 4. Sept 2022 – Kreisklasse 1:

ASV Gaust. – SpVgg Lauter	1:8
VfL Mürsbach – Post-SV Bbg	2:2
SG Reckendorf/Gerach – FC Viereth	9:1
TSV Staffelbach – RSC Oberhaid	2:1
SpVgg Trunst. – DJK Tütschengereuth	0:4
SpVgg Ebing – Wack. Bbg.	1:2
SV Hallstadt – TSC Bamberg	2:0

Spiele vom 4. Sept. 2022 – A-Klasse 1:

SG Spfr./BSC Bbg. – FC Wack. Bbg. II	0:2
SV Memmelsdorf II – FC Rentweinsdorf	0:11
SC 08 Bamberg – ETSV Bamberg	10:1
SV Gundelsheim – SG Pödeld./Naisa II	3:0
TSG 05 Bamberg – FC Strullendorf II	8:1
FC Eintr. Bbg. II – FC Wacker Bbg. II	5:2

Torschützen FC Wacker Bamberg

Kreiskasse 1 – 2022/23 (Tore 23:17)

Max Jerabek	9
Timo Renk	5
Aydin Özilban	4
Lars Hoffmann	2
Anas Hamoudi	1
Paul Specht	1
Simon Zwosta	1

Torschützen FC Wacker Bamberg II

A-Klasse 1 – 2022/23 (Tore 15:8)

Maxwell Ofori	5
Radi Pflug	2
David Schwab	2
David Bognar	1
Felix Degenhart	1
Lars Hoffmann	1
Martin Loy	1
Gio Scalia	1
Eigentor des Gegners	1



Neuzugang beim FC Wacker

Julian Karg

24 Jahre

Außenbahn

SV Oberostendorf

3 Tore steuerte wieder Max Jerabek zusammen mit 2 Treffern von Aydin Özilban und einem Tor von Anas Hamoudi (unten Mitte) zum 6:1-Sieg gegen Hallstadt bei. Mit einer mannschaftlich geschlossenen Bestleistung wurde der Sieg hochverdient erkämpft. Paul Specht (Mitte links) und Alexander Gebele waren mit allen eingesetzten Spielern stets bemüht die Sturmreihen des FC Wacker zu bedienen und in günstige Positionen zu bringen. Mit Freude sprintet die Mannschaft nach Spielende und Jubelkreis zur HopfenDoldi-Tribüne mit Hannes Reißmann zum Abklatschen. Hier freuen sich auch immer wieder Spielerfrauen und -Freundinnen mit weiblichen Wackerfans um diese herzerfreuende Szene mitzumachen. Unten nach der Zeremonie von links Simon Zwosta, Paul Specht, Anas Hamoudi, Julian Karg und Finn Harkerkamp (halb verdeckt).





Wieder einmal auf und davon, Torschütze Timo Renk enteilt seinen Ebinger Bewachern auf der Außenbahn (oben) und gab dabei den gut getimten Pass für Lars Hoffmann (9), der kurz vor Schluss das 2:1-Siegtor gegen den ungeschlagenen Tabellenführer erzielte. Außer einem Freistoßtor ließ Torhüter Valentin Schinner und seine Abwehrwand (unten) nichts zu um am Ende den glücklichen Sieg bejubeln zu dürfen.



FC Eintr. Bamberg II – FC Wacker Bamberg II 5:2 (2:1)

Erst Pech und dann kein Glück!!

Es kam am vergangenen Spieltag wie es kommen musste. Die erste Saisonniederlage musste bei der starken Reserve des FC Eintracht Bamberg hingenommen werden. Ausschlaggebend war aber eine Verkettung verhinderbarer Aktionen! Bereits in der zweiten Minute nutzten die Gastgeber eine Schläfrigkeit der Wacker-Hintermannschaft, als er seelenruhig durch den 16er lief und man lediglich zuschaute, wie er den Ball ins lange Eck zum 1:0 schlenzte. Dieses Tor weckte die Wackerspieler jedoch auf und es begann ein offener Schlagabtausch! Während es die Walter-Elf mit hohen Bällen über die Abwehrreihen des FCE versuchte, kombinierte sich die Heimmannschaft ein ums andere Mal durchs Mittelfeld! Bis zur 25. Minute sah man nichts Nennenswertes, ehe Maxwell Ofori im 16er von den Beinen geholt wurde. Der Gefoulte trat selbst an und verwandelte souverän ohne großen Anlauf zum bis dato gerechten 1:1! Nun hatte Wacker die Oberhand, vergaß aber wie so oft seine Chancen in den folgenden 10 Minuten zu nutzen. In der 36. Minute dann ein Klärungsversuch von Nawzad Alkhalaf, der dem FCE-Stürmer Vogel den Ball auf den Körper schoss und aufgrund der Tornähe prallte der Ball ins Tor (2:1). So ging es in die Halbzeit.

In Hälfte zwei übernahm weiter Wacker das Spielgeschehen und hatte definitiv die besseren Spielanteile. Doch Chancen über Chancen wurden erneut liegengelassen. Was dann passiert weiß jeder Fußball! – Machst du deine Chancen nicht dann fängst du meistens eine ein. So auch in diesem Spiel, als aus dem nichts erneut ein FCE-Stürmer zum 3:1 (66.) für die Bayernligareserve einnetzte! Spielverlauf auf den Kopf gestellt! Wacker gab aber nicht auf und zeigte, anders als in der letzten Saison, dass alle an einem Strang ziehen. Selbst die heute vom Trainer ausgerufene 3-6-1-Aufstellung – da wieder wichtige Stützen fehlten – wurde umgesetzt und die Positionen gehalten. Auch aus diesem Grund kam man weiterhin zu Chancen! Einen Degenhart-Freistoß drückte Radi Pflug im Nachsetzen auch aus Sicht des Berichterstatters über die Linie (71. Min., 3:2). Wacker war weiter dran bis sich der Schiedsrichter erneut an seine aktive Fußballzeit erinnerte und ein klares Foul an Martin Loy am FC-16er nicht ahndete und Wacker so in den Konter zum 4:2 (89. Min.) laufen lief! Selbst das offene Umstellen brachte nun nichts mehr! Dreimal Latte, einen nicht gegebenen 11er, ein Tor das nicht gegeben wurde und zweimal Unachtsamkeit im Defensivverbund waren so das Zünglein an der Waage für einen Sieg der jungen Wilden von der Armeestraße. Summa summarum wäre zumindest ein 3:3 gerecht gewesen, über das sich niemand hätte beschweren können! So war es eben ein „machst du deine Chancen nicht...“ und der Glücklichere gewann! Den Schlusspunkt setzte Vogel mit einem Elfer in der Nachspielzeit, über den man wirklich hätte hinwegsehen können. 5:2 ist ein Ergebnis, das nicht das Spiel widerspiegelt!!!

Nächster Brocken für Wacker II ist der Tabellenführer vom Sendelbach ...

von Frank Walter

Es spielten: Nawzad Alkhalaf, Felix Müller, Martin Schuster, Armin Sabzghabasoufiyany Sebastian Schmidt, David Bogner, Martin Loy, Maxwell Ofori, Stefan Kühl, Pablo Barrionuevo, Patrick Philipp – Felix Degenhart, Radi Pflug, Tobias Förtsch, Thomas Michaelis, Sergio Isele



Als Glücksbringer beim vorher ungeschlagenen Tabellenführer SpVgg Ebing: 2. Vorstand Jonas Weilbach mit Tochter Pauline, Thomas Krümmmer mit Freundin und Christian Kräml
Ein Prost auf den Sieg!

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 1, Saison 2022/23				
1	SC 08 Bamberg	7	44:10	19
2	SV Gundelsheim	9	28:6	19
3	FC Rentweinsdorf	8	39:10	17
4	FC Eintr. Bamberg II	7	34:14	16
5	FC Wacker Bbg. II	7	15:8	16
6	Post-SV Bamberg II	8	18:21	15
7	TSG 05 Bamberg	7	25:17	13
8	SG Pödelldorf/Naisa II	5	17:17	2
9	FV 1912 Bamberg	6	11:17	9
10	FC Strullendorf II	8	14:37	6
11	SG FC Sportfr./BSC Bbg.	8	5:17	4
12	ETSV Bamberg	7	5:33	3
13	DJK Priegendorf	6	1:27	0
14	SV Memmelsdorf II	7	8:35	0

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2022/23

Mi., 27. 7.	18.30	FC Wacker Bbg. II	–	FV 1912 Bamberg	4:1	👁
So., 31. 7.	15.00	DJK Priegendorf	–	FC Wacker Bbg. II	1:2	👁
Sa., 6. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	SG Pödelldorf/Naisa II	2:1	👁
Mi. 10. 8.	18.30	Post-SV Bamberg II	–	FC Wacker Bbg. II	0:3	👁
So. 14. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	SV Gundelsheim 0	0:0	↔
So., 21. 8.	15.00	SG Sportfr./BSC Bbg.	–	FC Wacker Bambg. II	0:2	👁
So., 4. 9.	15.00	FC Eintr. Bamberg II	–	FC Wacker Bambg. II	5:2	
Sa., 10. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	SC 08 Bamberg	:	
Sa., 17. 9.	17.00	SV Memmelsdorf II	–	FC Wacker Bbg. II	:	
So., 25. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	TSG 05 Bamberg	:	
Sa., 1. 10.	14.00	FC Strullendorf II	–	FC Wacker Bbg. II	:	
Sa., 8. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	FC Rentweinsdorf	:	
So., 16. 10.	16.00	ETSV Bamberg	–	FC Wacker Bambg. II	:	
Rückrunde:						
So., 30. 10.	15.00	FV 1912 Bamberg	–	FC Wacker Bambg. II	:	
So., 6. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	–	DJK Priegendorf	:	
So. 13. 11.	14.00	SG Pödelldorf/Naisa II	–	FC Wacker Bbg. II	:	
So., 20. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	–	Post-SV Bamberg II	:	
So., 26. 3.	23:15.00	SV Gundelsheim	–	FC Wacker Bbg. II	:	
So., 2. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	SG Sportfr./BSC Bbg.	:	
So., 16. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	FC Eintr. Bamberg II	:	
Sa., 22. 4.	15.00	SC 08 Bamberg	–	FC Wacker Bbg. II	:	
So., 30. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	SV Memmelsdorf II	:	
So., 7. 5.	15.00	TSG 05 Bamberg	–	FC Wacker Bbg. II	:	
So., 14. 5.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	SV Strullendorf II	:	
So., 21. 5.	15.00	FC Rentweinsdorf	–	FC Wacker Bambg. II	:	
Fr. 26. 5.	18.30	FC Wacker Bbg. II	–	ETSV Bamberg	:	

Dem sich jetzt in den verdienten Ruhestand zurück-
lehrenden und kürzlich seinen **65. Geburtstag**
feiernden

Roland Bäuml

gratulieren wir recht herzlich, wünschen ihm alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im privaten Ruheleben und bei seinem Besuch beim FC Wacker. Roland Bäuml, als Torhüter zum Wacker gekommen, war fast 15 Jahre 2. Vorstand und in dieser Zeit Dreh- und Angelpunkt und der Ansprechpartner bei der Führung des Vereins. Mit seinen finanziellen Qualitätskenntnissen und Geschick verstand er es, den Verein aus dem miserablen und gesellschaftlichen Abgrund zu neuem Leben zu erwecken und bis zu seinem Rücktritt zu einem Aushängeschild in der Bamberger Fußballwelt hochzuarbeiten. Die jetzt auf einer gesunden Basis den Wacker führende neue Vorstandschaft sprach ihm dafür mit einem Abschiedsgeschenk einen großen Dank des FC Wacker aus und wünschte ihm für seine Zukunft alles Gute und dass er recht oft seinen Wacker besucht und die Früchte seiner Tätigkeit mit Freuden genießt oder notfalls auch mal kritisiert.



Danke Roland für Deinen vorbildlichen Einsatz und weiterhin alles Gute!

Von solchen Ergebnissen auf der Wacker-Anzeigetafel ist nicht nur der ehemalige 2. Vorstand Bäuml begeistert. Der mit überragendem Einsatz gegen den SV Hallstadt erzielte 6:1-Erfolg ließ die Herzen aller Wackerfans höher schlagen. Sicherlich hat Christian Fuchs (im Bild) die Ergebniszahlen liebend gerne angebracht.



Wir stellen vor:

Maxwell Ofori

Max

Alter: 26
Größe / Gewicht: 160 cm / 61,5 kg
Position/Funktion: Torwart
Beim FC Wacker seit: 06/2022
Beruf: Arbeitssuchend
Heimatort/Land: Ghana
Sportlicher Werdegang: Cosmos FC, RT Bamberg
Grund des Vereinswechsels: Wegen Radi
Größter sportlicher Erfolg: Hat viele vs / Königsfeld
Sportliche Ziele: 25 Tore
Hobbys: Fußball, Tanzen
Sportliches Vorbild: Lewandowski
Lieblingsverein: Chelsea FC
Lieblingsspieler: Timo Werner
Was mir beim FC Wacker gefällt: Die Leute, die familiäre Stimmung
Was mich nervt: Die Bierpreise
Mein wichtigstes Spiel: Gegen Priegendorf
Mein schlimmstes Spiel: Gegen die 12er
Tabellenstand am Saisonende: 1.
Lieblingssfilm: Wrong Turn
Lieblingssmusik: Mark Forster – Übermorgen
Lieblingsgruppe: AC⇄DC
Lieblingsschauspieler/in: Dwayne „The Rock“ Johnson
Lieblingsauto: Fahrrad
Lieblingsgericht: Choloff
Was ich nicht essen würde: Tofu
Lieblingsgetränk: Apfelschorle
Wünsche für die Zukunft: Meisterschaft
Lebensmotto: Niemals aufgeben
Tipp zum Spiel: 5:0





Der FC Wacker und seine Mannschaften freuen sich über Trikotspenden, T-Shirts und Aufwärmshirts und bedankt sich bei den Firmen und Sponsoren:

Eckerts –
Hotel und Restaurant
An der Mühlbrücke

Optik Demmler –
Brillenfachgeschäft
Franz-Ludwig-Straße

Einhorns-Keller –
Gastronomie/Bierkeller
am Jakobsberg

Café Nika
Café, feine Donats und
Barbetrieb, Frauenstraße

Patrick Philipp,
Spieler des FC Wacker



FC Wacker Bamberg 2 - Saison 2022/23

Von links hinten nach rechts vorne: RZab Pflug, Marvin Winer, Felix Müller, Erik Krenze, Felix Pappas, Fritz "Bibi" Weber, Lorenz, Max Peter Schmidt, Felix Schlegel, Giovanni Scala, Christian Baur, Stefan Kuhl, Amin Toghiani, Oliver David Bogulic, Martin Schurrer, Tim Wehringer, Lars Hagemann, David Schwab, David Schwarzkopf, Sergio Iseli, Patrick Philipp.
Es fehlen: Sebastian Schmidt, Pablo Barrionuevo, Tobias Försch, Steffen Haase, Martin Loy, Thomas Michaelis, Maxwell Ofen, Markus Optiz, Daniel Tewe, Nazard Akhbar.